

abgezogen werden. *Ess Mag an gelldt oder anderen Nothwendigkeiten sin auch der 4. theill ahn kösten bezallen so auf die Compagnie wachsen Mochte.*

soll herr Kreüwel dienen ein Jahr 1707 bis Mayo 1708 in sein kosten, in dem andern Jahr auch die 50 R Monatlich nit haben, 1708 bis Maio 1709 auch, dan soll Ess nach bruch der andern officieren ...Müessen [sein]".

- 1) Johann Rudolf Kreuel war bis 1706 Gardeleutnant in der Kompagnie von **Beat Heinrich Josef** Zurlauben. Mit dem Tode Zurlaubens ging die Gardeleutnantstelle an **Beat Franz Plazidus** Zurlauben über. Kreuel seinerseits erhielt dann vermutlich auf Drängen Zurlaubens im Mai 1707 anlässlich der Landsgemeinde von Stadt und Amt Zug das Amt eines Landvogts der Grafschaft Baden zugesprochen, s. Zurlaubiana AH 139/191 spez. auch Anm. 7.
- 2) Die 6 bis 7 voranstehenden Wörter sind nicht eindeutig lesbar.
- 3) Dieser Abschnitt ist teilweise schwer leserlich, so dass nicht in allen Fällen für die richtige Transkription garantiert werden kann.
- 4) s. ebenda evtl. AH 83/62
- 5) Deren Namen s. bei Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 868 unter 9.4.
- 6) Durchgestrichen und durch März ersetzt, anschliessend wiederum durchgestrichen

AH 148, 34

148/17A

1708

A

"MEMORIAL WASS BIS AUF ANNO 1708^{TEN} JAHR DASS BURGERBUOCH IN SICH HALLTETH", [AUFGEZEICHNET VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]¹

Gruber/Bürgerbuch 57-59, das Inhaltsverzeichnis

"[1.] 1 articul sollen die wirth allzeith alle fronfasten dass Umgeld bezallen aufgehebt.

[2.] 1 articul 1656 an der heilligen drey konigen gmeindt [vom 6. Januar] ... hat ein lobl. burgerschafft Erneüwerth undt aufgenommen, dass hinfüro zuo Ewigen Zeiten, der Jmmj kernen nit Mehr ausgetheillth sonder zum Vorrath undt gmeinen Nuzen angewendeth werden, der darwider Rhatte Er undt seine kinder von Burgerrecht sein undt Verbleiben²

[3.] ein Jahr darnach 1657. auf St. Johannes gmeindt ist Es wider aufgehebt worden ...³

[4.] articul betrifft die amptleüthen von 1580⁴

[5.] articul von 1597. dass Man in 5. Jahren kein einsäss annemme⁵

- [6.] articul [von 1621] der Eydt so die Rechnungs Herren schweren sollen⁶
- [7.] articul Mein[er] Herren [Ammann und Rat] Hollz im Loo [Gem. Hünenberg] genamth Erkaufft [im 15. Jh.].⁷
- [8.] [1562] ein walld genanth Rinderhollz [=Rinderholz, Gem. Hünenberg] Erkaufft⁸
- [9.] [1563] ein Hollz Erkaufft an der strass so von Buenass [=Buonas] nacher Meyerscappel [=Meierskappel] ghat.⁹
- [10.] [1563] articul ein walldt genamth Rütthi [=Rüti, Gem. Hünenberg] gekaufft¹⁰
- [11.] Jtem [1564] 2 Jucharthen walldt im Zwyer Hollz [=Zweieren, Gem. Risch] gekaufft¹¹
- [12.] [1564] walld im Toggell Höllzly [=Doggenhölzli, Gem. Hünenberg]¹²
- [13.] [1566] ein grosse Jurthen Hollz im sychendahl [=Sijental]¹³
- [14.] [1566] ein hollz genamth Rütthi hollz [=Rütiholz, Gem. Risch]¹⁴
- [15.] [1573] ein Jurthen hollz im thalacher [=Talacher]¹⁵
- [16.] ein scharffe Ordnung wegen des Practicierens 1588.¹⁶ nach 20 Jahr ...[? gilt wieder] d[ie] allth.
- [17.] ein andere von anno 1590. darin begriffen dass wan Einer nit 20. Jahr Erfüllth soll Er nit an gmeindt gahn by straff des thurms [=Gefängnis] und gelldbuoss¹⁷
- [18.] ... [ca. 1590] Mein Herren [Ammann und Rat] Eydt die burger der Weibllen etc.¹⁸
- [19.] ... 1608. in fünff Jahren kein burger annemmen¹⁹
- [20.] ... 1651²⁰ - 1654²¹ anno 1670²² bestädigung dass die ämpter säckell Meister, Baumeister, Obervögt, killchmeyer [von St. Michael], Pflereren [u.a. von St. Oswald] undt Rechnungs Herren sechs Jahr still sthan sollen
- [21.] 3. puncten [1612ff.]²³ wass die Obervogt von kam [=Cham] Risch [=Gangolfswil] undt steinhussen [=Steinhausen] Jährlich an gelldt von seckellmeister Empfangen zum lohn
- [22.] ... 1671 practicieren abgestellth dass keiner kein aufflagg auff ein ampt annertribe oder Rhathe - soll jährlich 2 Mahll Verlessen die darwider thun 2 Jahr vom Burger Recht sein
- [23.] 5 Articul der Erste in 20 Jahren kein burger anemmen, in Zug - kein frömbden keinen zuvor noch häusser zkauffen geben, wass richtig an der gmeindt Vorgebracht so nit ausgebracht werden by Verlierung des burger Rechts etc. solliches soll Zmeyer allzeith abgelesen werden
- [24.] Erkandtnuss den 12.ten Meyen 1624²⁴ das keinen an die gmeindt gange Er habe 20 Jahre undt stelle sich vor Rath undt lasse sein

- Namen einschreiben - Jtem wass ein Pflieger [zu St. Wolfgang] zlohn haben solle. H. stadtschreiber [Beat Jakob **Knopfli**] lassen ablesen dass Man Nur in lester ordnung 16 Jährig habe undt difficulteten Mache
- [25.] 1631 auff undt angenommen keine hüsser güeter auserths landt zuo versezen by straff Ehr undt gueth. 1683 wider bestädteth
- [26.] Articul Anno 1637.²⁵ practicier ordnung soll [an der] Meyen undt wintter [=Weihnachts]gmeind abgelesen werden.
- [27.] Articul Anno 1658. wider ein gleiche ordnung - 2 Mahll abgelesen
- [28.] Articul 1668. den sonntag 18^{ten} Mertz ist die Pfarpfundt zue [Ober-]Rütti so Mein Herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat] bis dahin besetzt [Kollaturrecht] ihnen benommen worden, undt ist [an der Gemeindeversammlung]²⁶ durch Mehr Erkhenth dass die burger-schafft sollchen inskünfftig gebe undt [ist] Erweldt worden H Wollf[gang **Brandenberg**], undt dess heilligen Crütz Pfruondt [zu St. Michael in Zug] der H Peter [Johann] **Landtwing** - also beide An[ge]nommen worden
- [29.] NB. Ein Articul wägen dem bättlen undt speng, anno 1704. Muoss abgelesen werden aus dem [Stadtrats]sizung[s] Rodell [=Protokoll]
- [30.] Jtem ein Articul [von 1708] dass 6 Jahre um die Jenige burger so nit in die[n]sten undt mit Eyden andern Herren [so etwa dem franz. König] zuo gethan ihr burger Recht Erneueren²⁷
- [31.] ein Articul dass der im burger streith [den 1704 geschlichteten Tschurrimurrihandel]²⁸ extradierthe brieff den hünenbergern Null undt nichtig sey dass zuo geben dass die allte gschlechter ihr burger Recht nit Mehr Erneüweren sollen, dennoch die gschlechter so dass burger Recht Erneüwereth
- [32.] Jtem ein Vill hunderth Jähriger Rodell die fischer Ordnung [von 1488]
- [33.] die beschreibung von wägen des Erdbruchs undt undergang der gassen der stadt Zug [von 1435] daran gestheurth[?] habe weith leüffig beschriben
- [34.] Jtem ein spruch [von 1438] der fischenzen hallben zuo kam [=Cham]
- [35.] wider Ettlliche blätter [1625ff.] so dass burger Recht Erneüwereth
- NB. im uberigen sindt vill freiheiths brieff ...
- [36.] Es ist auch ein Articul dass wan ein Burger ein Rhatschlag thäthe der wider Recht undt billichkeith so soll Man ihn abmahnen wan Er nit absthan wurde so solle Er dass burger Recht Entusserth sin

[37.] NB in lester gmeindt weg[en] den 16 Jahringen

[38.] die Meinung ob wass auff die ämpter gschlagen werden solle
oder nit da die Ex[e?]cutores wider bysamen weren."

- 1) Titelgebung anhand der Dorsualnotiz
- 2) s. SSRQ Zug II 590 Nr. 1151
- 3) s. ebenda, den Zusatz
- 4) s. ebenda 599 Nr. 1172
- 5) s. ebenda 595 Nr. 1164, das Kleingedruckte
- 6) s. ebenda 600 Nr. 1174
- 7) s. ebenda 633 Nr. 1200 Pt. 3
- 8) s. ebenda 636 Nr. 1210
- 9) s. ebenda Nr. 1212
- 10) s. ebenda Nr. 1213
- 11) s. ebenda Nr. 1214
- 12) s. ebenda Nr. 1215
- 13) s. ebenda Nr. 1216
- 14) s. ebenda 637 Nr. 1217
- 15) s. ebenda Nr. 1218
- 16) vgl. ebenda 604 Nr. 1182 a) und b)
- 17) s. ebenda 606 Nr. 1183 Pt. 4
- 18) s. ebenda 599 Nr. 1173 Pte. 1, 3 und 2, in dieser Abfolge
- 19) s. ebenda 589 Nr. 1149, wo freilich von 50 Jahren die Rede ist
- 20) s. ebenda 601 Nr. 1177 Pt. 1
- 21) s. ebenda Pt. 2
- 22) s. ebenda Pt. 3
- 23) s. ebenda 772 Nr. 1396
- 24) s. Zurlaubiana AH 1/59, das Trölverbot von 1681
- 25) s. SSRQ Zug II 589 Nr. 1150
- 26) s. ebenda 608 Nr. 1184
- 27) s. ebenda 591 Nr. 1153
- 28) s. EA VI 2, 972 a

AH 148, 35-36

148/18

1709 April 7.-11.

A

NOTIZEN [VOM GESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB II.
ZURLAUBEN, ÜBER DIE TAGSATZUNG DER XIII ORTE SAMT ABTEI
UND STADT ST. GALLEN SOWIE WALLIS UND BIEL VOM 8. BIS 11.
APRIL 1709 IN SOLOTHURN]

EA VI 2, 1498 (Nr. 683) sowie Zurlaubiana AH 148/101

"[1.] [In] solothurn ist Man den 7.^{ten} apprilis angelant.

[2.] 1709 den 8.^{ten} ist ein Session allgemeine gehalten worden,
Nach abgelegten Curialia hat Man den stadtschreiber [Peter Josef
von **Besenal**, den] seckellschreiber [Urs Friedrich von **Roll**] undt
[den] gross Weibell [Urs Josef **Wallier**, alle von Solothurn]¹ zuo